

Seminar im Rahmen von AZF II im ESF-Bundesprogramm Bleibeberechtigte und Flüchtlinge II

Sprache, Arbeit, Teilhabe Perspektiven für Flüchtlinge

am 02. und 03. Juli 2014

Gesetzesänderungen in der jüngeren Vergangenheit haben zu Erleichterungen für viele Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt geführt. Weitere gesetzliche Änderungen sind in Planung, wie z.B. die Verkürzung des Arbeitsverbots für Asylsuchende auf drei Monate und die Implementierung einer Bleiberechtsregelung. Gleichzeitig werden Flüchtlinge von Arbeitsagenturen und Jobcentern verstärkt als Kundinnen und Kunden wahrgenommen. In verschiedenen Modellprojekten wird eine frühzeitige Einbeziehung von Flüchtlingen in Maßnahmen der Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration erprobt.

Auf der anderen Seite gibt es nach wie vor Defizite bei der frühzeitigen Integration von Asylsuchenden in Schule, Ausbildung und Arbeit. Eine systematische Sprachförderung von Asylsuchenden ist noch nicht in Sicht.

Zudem sieht der aktuell vorliegende Gesetzesentwurf in etlichen Bereichen (u.a. Einreise- und Aufenthaltsverbote, Rechte von Flüchtlingen mit subsidiärem Schutz, Sicherungshaft) deutliche Verschärfungen vor.

Welche Perspektiven gesellschaftlicher Teilhabe eröffnen sich angesichts der aktuellen Entwicklungen also tatsächlich für Flüchtlinge?

Auf dem Seminar soll dies konkret beleuchtet und diskutiert werden. Darüber hinaus werden best-practice-Beispiele vorgestellt und die Möglichkeiten ihrer flächendeckenden Umsetzung erörtert.

Beginn: Mi., 02.07.2014, ab ca. 11.00Uhr
Ende: Do., 03.07.2014, spätestens 17.00 Uhr

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 02. Juli 2014

ab 11.00h	Anreise und Ankommen
11.30h - 12.00h	Begrüßung und Organisatorisches
12.00 - 13.00h	Aktuelle Rechtsentwicklungen zu Arbeitsmarktzugang, Leistungsrecht und AsylbLG (Kirsten Eichler, GGUA Münster)
13.00h - 14.00h	Mittagessen
14.00h - 15.00h	Zwischen Aufnahme und Dublin III - neue Bestimmungen im AufenthG (Kirsten Eichler, GGUA Münster)
15.00h - 16.00h	Chancen für junge Menschen in unsicheren Aufenthaltsverhältnissen, Bericht über ein Forschungsprojekt von zoom e.V., Göttingen (Barbara Nägele und Doreen Müller, zoom e.V.)
16.00h - 16.30h	Kaffeepause
16.30h - 18.30h	Die Gesundheitsversorgung für alle? Die medizinische Versorgung von Asylbewerbern, Geduldeten und Papierlosen in Hamburg (Valentin Günther, Flüchtlingszentrum Hamburg)
18.30h - 20.00h	Abendessen
20.00h -	<i>Arbeitsgruppe 1:</i> Schulungen der JobCenter und Arbeitsagenturen – Erfahrungsaustausch: Wie läuft es und was muss folgen? <i>Arbeitsgruppe 2:</i> Reflexion über Gehörtes des Tages

Donnerstag, 03. Juli 2014

8.30h - 9.15h	Frühstück
9.15h - 10.45h	Möglichkeiten und Probleme einer frühzeitigen Erfassung, Qualifizierung und Vermittlung von Asylsuchenden in den Arbeitsmarkt. (Stephan Bunjes, Modellprojekt der Bundesagentur für Arbeit in Bremen)
10.45h - 11.15h	Kaffeepause
11.15h - 13.00h	Bleiberecht für langjährig Geduldete nach Art. 8 EMRK – Wege zur menschenrechtskonformen Auslegung des Aufenthaltsgesetzes (Claire Deery, Rechtsanwältin)
13.00h - 14.30h	Mittagessen und Spaziergang
14.30h - 16.00h	Freizügigkeit und Migrationsmanagement (Dr. Stephan Dünnwald, Migrationsforscher) und Abschlussplenum

Datum:	Mittwoch, 02.07. und Donnerstag, 03.07.2014
Ort:	Stiftung Akademie Waldschlösschen, 37130 Reinhausen bei Göttingen
Kontakt:	Sigmar Walbrecht, Tel.: 05121 10 26 87, sw@nds-fluerat.org Laura Müller, Tel.: 05121 10 26 84, lm@nds-fluerat.org
Kosten:	89,50 EUR bei Unterbringung im Einzelzimmer 77,50 EUR im Doppelzimmer

Anmeldungen bitte direkt an die Akademie Waldschlösschen unter VA-Nr. 4663 (s. Anmeldeformular)

